

KUNDENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Uns, dem Büro Lebensmittelkunde & Qualität (nachstehend auch nur als „BLQ“ bezeichnet), ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei deren Verarbeitung ein wichtiges Anliegen. Wir möchten, dass Sie sich im Hinblick auf diese Datenverarbeitung sicher fühlen. Im Folgenden erläutern wir daher, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen in welcher Weise verarbeiten.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Büro Lebensmittelkunde und Qualität, Untere Badersgasse 8, D-97769 Bad Brückenau, Tel: 09741-4834, kontakt@bl-q.de, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Alexander Beck.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung sowie Ihren Rechten oder für Anregungen wenden Sie sich bitte an unser Büro.

2. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten: Firma, Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel, Postanschrift, Telefonnummer, ggf. Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Geburtsdatum, ggf. private Postanschrift, und ggf. sonstige für die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung benötigte Informationen.

Wir verarbeiten im Rahmen eines Vertrages keine besonderen Arten oder Kategorien von personenbezogenen Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit oder Gesundheitsdaten hervorgehen. Wir nehmen keine Verarbeitung von genetischen Daten oder von biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person oder von Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person vor.

3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach den nachstehend dargestellten Vorgaben und Voraussetzungen im Rahmen einer automatisierten Verarbeitung entweder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung oder basierend auf einer einschlägigen gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage. Andernfalls erfolgt keine Datenverarbeitung.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserem Büro sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO hinsichtlich Begründung und Durchführung des jeweiligen Vertrages,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Pflege der Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Der Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch die nachfolgend dargestellten jeweiligen Zwecke begrenzt.

Das BLQ verarbeitet personenbezogene Daten zu Zwecken der ordnungsgemäßen Vertragsausführung und Betreuung von Interessentinnen und Interessenten, bestehenden Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partnern einschließlich der Korrespondenzführung.

Die von uns direkt bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten sind für die Durchführung des jeweiligen Vertrages erforderlich. Um die vereinbarte Leistung erbringen zu können, sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen. Die Nichtbereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten kann dazu führen, dass die vereinbarten Leistungen nicht ordnungsgemäß erbracht werden können und der Vertrag nicht ausgeführt werden kann.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

5. Weitergabe von Daten

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in im Auftrag der betroffenen Kundin oder des betroffenen Kunden und mit dessen Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen eines Vertrages an folgende Empfänger weiter: Kreditinstitute, Versicherungen, Auftragsverarbeiter (z. B. Steuerberater, IT-Dienstleister etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung des Datenschutzes verpflichtet sind, je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit dem betroffenen Kunden abstimmen.

Wir stellen durch technische und organisatorische Maßnahmen unter Beachtung der Anforderungen der DSGVO sicher, dass auch bei der Weitergabe von Daten an Dritte die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Das BLQ verpflichtet die externen Dienstleister zur Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und unverzüglichen Löschung der personenbezogenen Daten, sobald diese nicht mehr benötigt werden.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

6. Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert. Nach Ablauf dieser Pflichten werden die Daten gelöscht.

Die Höchstdauer der Speicherung ist abhängig davon, welchem Zweck die Datenverarbeitung dient. Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, für welchen Zeitraum die Speicherung zur Zweckerfüllung (z. B. hinsichtlich eines Vertrages) erforderlich ist. Zudem richtet sich die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten auch danach, ob diese zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich sind.

In der Regel betragen die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

7. Datensicherheit

Das BLQ trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Art. 24, 25 und 32 DSGVO, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Umgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Sollten Sie mit dem BLQ über E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.

8. Ihre Rechte

Sie haben als Person, deren Daten wir verarbeiten, folgende Rechte:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Sperrung und Löschung nach Art. 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO, soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

- Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Sitz unseres Vereins oder am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.